

Pressemitteilung

Qualitätsverbund Gesundheit feiert Jubiläum **10 Jahre gemeinsam für die beste Reha**

Stuttgart, den 21.11.2017 „10 Jahre gemeinsam für die beste Reha“ – dies ist ein Grund zu feiern: Der Qualitätsverbund Gesundheit blickt auf 10 erfolgreiche Jahre seines Bestehens zurück. Anlässlich des ersten runden Jubiläums hatte der Verbund von inzwischen 30 Rehabilitationseinrichtungen am 17. November zu einer Jubiläumsveranstaltung ins Kurhaus Bad Rappenau eingeladen. Zentrale Programmpunkte der Veranstaltung waren ein Festvortrag und eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion.

Die medizinische Rehabilitation ist ein wichtiger Bestandteil zur Erhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Arbeitsfähigkeit. Gerade der demographische Wandel, die Verlängerung der Lebensarbeitszeit aber auch steigende Anforderungen im Beruf, verbunden mit dem Wandel hin zur Arbeitswelt 4.0 bringen zum Teil ganz neue Krankheitsbilder mit sich, auf die sich nicht nur die Arbeitnehmer und Unternehmen einstellen müssen sondern auch Leistungserbringer in der Rehabilitation sowie die Renten- und Krankenkassen. Gemeinsames Ziel ist die Erhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Arbeitsfähigkeit.

Dies lässt sich durch eine konsequente Weiterentwicklung von rehabilitationsmedizinischen Therapien sowie durch eine höchstmögliche Qualität in der Behandlung erreichen. Um dies zu gewährleisten, wurde vor 10 Jahren der Qualitätsverbund Gesundheit ins Leben gerufen. Das Motto „Gemeinsam für die beste Reha“ vereint inzwischen 30 Rehabilitationseinrichtungen mit rund 5.000 Betten in dem Bestreben, die Qualität ihrer Leistungen zu verbessern, voneinander zu lernen, Qualitätsmanagement zu optimieren und die Wirksamkeit der Rehabilitation unter Beweis zu stellen.

Diese 10 Jahre sind ein Grund zu feiern, auf die erfolgreiche Arbeit zurückzublicken aber auch einen Blick in die Zukunft zu werfen, stets mit dem Blick auf die Qualität. Dementsprechend stand auch bei der Jubiläumsveranstaltung die Qualitätsorientierung im Mittelpunkt.

Im Anschluss an die Eröffnung durch Olaf Werner, Sprecher des Qualitätsverbunds Gesundheit, und das Grußwort von Juan Victor Coseriu Pisani, Abteilungsleiter

Sozialmedizinischer Dienst / Rehamanagement der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, folgte ein spannender und informativer Festvortrag. Dr. Susanne Weinbrenner, Leitende Ärztin und Geschäftsbereichsleiterin Sozialmedizin und Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung Bund, widmete sich ausführlich dem Thema „Steuerungseffekte von Qualitätskennzahlen“. Besonders interessiert haben die anwesenden Klinik- und Patientenvertreter wahrgenommen, dass die Qualitätskennzahlen zunehmend bei der Einrichtungsauswahl berücksichtigt werden. Bei einem Qualitätswettbewerb sehen sich die Kliniken des Qualitätsverbundes gut aufgestellt und die Patienten profitieren von dem hohen Qualitätsniveau.

Ein weiterer zentraler Programmpunkt der Jubiläumsveranstaltung war eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zum Thema „Qualitätsorientierung in der Reha – Was wurde erreicht und was wurde noch nicht erreicht?“. Gemeinsam mit Moderator Prof. Dr. Edwin Toepler, Koordinator und wissenschaftlicher Leiter des Qualitätsverbunds, diskutierten: Dr. Alexander Graf (Leiter Standortpolitik der IHK Hochrhein-Bodensee), Matthias Einwag (Hauptgeschäftsführer der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft, BWKG), Dr. Constanze Schaal (Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation DEGEMED und Geschäftsführerin der RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH), Andreas Schmöller (Fachbereichsleiter Rehabilitations- und Pflegemanagement der AOK Baden-Württemberg) sowie Juan Victor Coseriu Pisani und Dr. Susanne Weinbrenner.

Die Zusammensetzung der Diskussionsrunde erlaubte eine intensive Auseinandersetzung mit der Fragestellung aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln. So konnten neben den Verbänden auch Leistungserbringer, Kostenträger und Betriebe ihre Standpunkte vertreten. Grundkonsens der angeregten Diskussion war, dass sich die medizinische Rehabilitation zu einer der tragenden Säulen des deutschen Gesundheitssystems entwickelt hat, auf die man – auch im internationalen Vergleich – stolz sein darf. Gerade durch demographischen Wandel, Fachkräftemangel und Verlängerung der Lebensarbeitszeit werden Prävention und Rehabilitation eine zunehmend wichtige Rolle spielen. Gleichzeitig warten Herausforderungen, die nur gemeinsam – von Leistungserbringern und Kostenträgern aber auch von der Politik – gemeistert werden können. Diese bestehen u.a. darin Rehabedarf frühzeitiger zu identifizieren und die Inanspruchnahme zu verbessern. Insbesondere Beschäftigte in den für Baden-Württemberg typischen kleinen und mittleren Unternehmen werden noch nicht ausreichend erreicht. Dabei müssen die Patienten und die Versorgungsqualität stets im Fokus stehen.

Bildnachweis:

Angeregte Diskussion zum Thema „Qualitätsorientierung in der Reha“. V.l.n.r. Dr. Alexander Graf, Matthias Einwag, Dr. Constanze Schaal, Andreas Schmöller, Juan Victor Coseriu Pisani, Dr. Susanne Weinbrenner und Moderator Prof. Erwin Toepler (Foto: Qualitätsverbund Gesundheit)

Qualitätsverbund Gesundheit „Gemeinsam für die beste Reha“

Der Verbund verfolgt das Ziel, das Qualitätsmanagement in den Rehabilitationseinrichtungen dauerhaft zu sichern und weiterzuentwickeln. Damit vergleichen, forschen, voneinander lernen möglich ist, unterstützen sich die Partner durch gegenseitige Audits, regelmäßiges Benchmarking und gemeinsame Verbesserungsprojekte. Verbindendes Element ist die Orientierung an dem Qualitätsmanagementverfahren QMS-Reha der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie die entsprechende Zertifizierung.

Der Qualitätsverbund Gesundheit wurde 2007 gegründet. In den 30 Mitgliedseinrichtungen arbeiten über 3.800 Mitarbeiter, die rund 63.000 Rehafälle pro Jahr behandeln.

Die Koordination des Verbundes liegt in den Händen der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie Baden-Württemberg e.V. (SAMA e.V.) in Stuttgart.

Weitere Informationen & Übersicht über die Mitgliedeinrichtungen: www.qualitaetsverbund-gesundheit.de

Kontakt:

Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie (SAMA e.V.)

Adalbert-Stifter-Straße 105

70437 Stuttgart

Tel. 0711. 848 884 0

stuttgart@samanet.de